



Niederschrift über den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (Fachausschuss 1 - F1) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 19.05.2026, 18:15 Uhr

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 15. Sitzung vom 14.04.2026	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen des Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
7.1	Berichterstattung zur Kooperationsvereinbarung Zukunftsraum Berlin-Szczecin	
7.2	Gewerbe- und Industrieflächenentwicklungskonzept - Sachstand	
7.3	Sonstige Informationen	
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
9	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
9.1	Änderung der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend	BV/0362/2026
9.2	Genehmigung außerplanmäßiger Mittel im Haushaltsjahr 2025 für die Ausstattung und Montage des Jugendplatzes Gertraudenpark	BV/0360/2026
10	Informationsvorlagen	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Frau Kersten, stellvertretende Vorsitzende des Fachausschusses 1, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des F1 der Stadt Eberswalde.

Frau Kersten informiert darüber, dass sich Herr Kurt Fischer als Vorsitzender für diese Sitzung entschuldigt habe. Die Fraktion SPD|BFB werde durch den Stellvertreter Herrn Steve Rennert vertreten.

Nachstehende Ausschussmitglieder dürfen mit begründeten genehmigten Anträgen gemäß § 34 Absatz 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) per Videozuschaltung teilnehmen:

Teilnehmer/in	stimmberechtigt	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Oskar Dietterle	✓	14.05.2026	19.05.2026
Michaela Schmitz-Seifert	✓	18.05.2026	19.05.2026
Marco Seifert	✓	19.05.2026	19.05.2026
Carsten Zinn (Gast)		10.05.2026	11.05.2026

Frau Kersten fragt, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Audioübertragung:	Videoübertragung:
Oskar Dietterle	✓	✓
Michaela Schmitz-Seifert	✓	✓
Marco Seifert	✓	✓
Carsten Zinn (Gast)	✓	✓

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Frau Kersten stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der F1 beschlussfähig ist.

Zu Beginn der nichtöffentlichen Sitzung sind 8 Mitglieder, davon 5 in Präsenz und 3 per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **8 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 15. Sitzung vom 14.04.2026	

Es liegen keine Einwendungen vor.

Frau Polzer-Storek nimmt ab 18:18 Uhr an der Sitzung teil, **mithin 9 Stimmberechtigte.**

Herr Maskow nimmt ab 18:19 Uhr an der Sitzung teil, **mithin 10 Stimmberechtigte.**

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Herr Berendt teilt mit, dass es zeitliche Abweichungen zu benannten Themen im Rahmenarbeitsplan für 2026 geben werde. Wie er bereits in der F1 Sitzung am 14.04.2026 informiert habe, sei das zuständige Referat für digitale Verwaltung und Organisationsentwicklung zurzeit nicht vollständig besetzt, was zur Konsequenz habe, dass nicht alle Arbeiten in der geplanten Zeit abgeschlossen werden können. Dies betreffe zum einen die Vorstellung und Übersicht der Digitalisierungsmaßnahmen gemäß OZG, dennoch würden Einzelmaßnahmen in den folgenden Ausschusssitzungen nach und nach vorgestellt. Zum anderen betreffe dies den Prüfauftrag (BV/0201/2025) zur Umsetzung von „Leichter Sprache“ in der Stadtverwaltung. Auch diese Aufgabe sei derzeit in Bearbeitung, das Prüfergebnis werde den Ausschusssmitgliedern in einer der nächsten Sitzungen, voraussichtlich am 08.09.2026, vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen des Vorsitzenden	

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
7.1	Berichterstattung zur Kooperationsvereinbarung Zukunftsraum Berlin-Szczecin	

Herr Broschell berichtet zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung Berlin-Szczecin unter Verwendung einer Präsentation (**Anlage 2**). Er sagt, dass 13 Partner an diesem Projekt auf deutscher und polnischer Seite beteiligt seien. Es seien weitere Treffen auf Arbeitsebene bis Herbst 2026 geplant, worüber fortlaufende Berichterstattungen im F1 erfolgen werden.

Herr Dietterle möchte wissen, ob es zum weiteren Ausbau der Bahnverbindung zwischen Berlin und Szczecin bereits Anregungen oder Beschlüsse gab.

Herr Broschell antwortet, dass das Thema RE3 nach Stralsund, der nicht mehr nach Schwedt fahren soll, Inhalt des ersten Treffens am 12.05.2026 in Eberswalde gewesen sei. Hier seien intensiv die Positionierungsmöglichkeiten der Kooperation besprochen worden. Die Themen „Mobilität und Verkehr“ sowie die Steigerung der Attraktivität von Bahnhöfen sollen zentrale Themen der Kooperation sein.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.2	Gewerbe- und Industrieflächenentwicklungskonzept - Sachstand	

Herr Broschell berichtet, dass die Anforderungen an das Gewerbe- und Industrieflächenkonzept sowohl intern, mit dem Amt für Stadtentwicklung und der Verwaltung, als auch extern, mit der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, abgestimmt seien. Im Hauptausschuss am 25.06.2026 soll eine Beschlussvorlage zum öffentlichen Ausschreibungsverfahren eingebracht werden. Der Maßnahmenbeginn sei am 01.09.2026 geplant; es werde mit einer Laufzeit von 12 Monaten gerechnet.

Frau Kersten fragt nach, ob eine Berichterstattung auch im F3 vorgesehen sei.

Herr Berendt teilt mit, dass das Gewerbe- und Industrieflächenkonzept auch ein Stadtentwicklungsthema sei und daher regelmäßig zum Stand der Entwicklung in den Fachausschüssen 1 und 3 berichtet sowie eine inhaltliche Beratung erfolgen werde.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.3	Sonstige Informationen	

7.3.1 Herr Berendt beantwortet die Anfrage vom 14.04.2026 – Anzahl der zahlenden Besucher im Zoo und im Familiengarten im Jahr 2025

- mittels einer Präsentation (**Anlage 3**)

- für das Jahr 2025 konnten 212.113 zahlende Besucher im Zoo verbucht werden, was einen leichten Rückgang zum Jahr 2024 darstellt; dafür wurden deutlich mehr Jahreskarten verkauft; gemäß der Einschätzung des Fachamtes läge der Rückgang am schlechten Wetter, gerade in den Ferienzeiten
- für den Familiengarten war im Jahr 2025 ebenfalls ein Besucherrückgang auf 63.331 zum Vorjahr festzustellen, auch dies sei aus Sicht des Fachamtes vor allem mit dem schlechten Wetter in der Hauptferienzeit begründet; ebenfalls wurden im Familiengarten deutlich mehr Jahreskarten als im Jahr 2024 verkauft
- trotz leicht rückläufiger Besucherzahlen konnte in beiden Einrichtungen der Stadt ein moderater Zuwachs der Erträge erreicht werden
- diese Frage sei inhaltsgleich im F2 beantwortet worden

7.3.2 Herr Berendt beantwortet die Anfrage vom 14.04.2026 – Abgeschlossene Baumaßnahmen im Jahr 2025

- mittels einer Präsentation (**Anlage 3**)
- in Summe konnten 18 Baumaßnahmen abgeschlossen werden
- 6 Tiefbaumaßnahmen (3,1 Mio. €)
- 6 Hochbaumaßnahmen (8,8 Mio. €)
- 6 sonstige Baumaßnahmen (84 T€)
- Gesamtvolumen 11,9 Mio. €, davon 5,5 Mio. € Auszahlungen in 2025
- für 6 Maßnahmen hat die Stadt Fördermittel erhalten

7.3.3 Herr Berendt informiert zu den Ermächtigungsübertragungen von 2025 nach 2026

- mittels einer Präsentation (**Anlage 3**)
- der Umfang der investive Ermächtigungsübertragungen von 2025 nach 2026 (Stand 18.05.2026) beträgt: 20.135.702,00 €
- der Umfang der konsumtive Ermächtigungsübertragungen von 2025 nach 2026 (Stand 18.05.2026) beträgt: 2.952.941,00 €

7.3.4 Herr Berendt informiert über den eingeschränkten Service im Standesamt (21. KW)

- aus personellen Gründen
- Entgegennahme von Unterlagen sei möglich
- alle geplanten Trauungen für die 21. KW werden realisiert

7.3.5 Herr Berendt informiert über die Fahrstuhlсанierung im Rathaus

- die Stadt Eberswalde investiere in Barrierefreiheit und moderne Infrastruktur; ab dem 12.05.2026 werde die Fahrstuhlanlage im Rathaus umfassend modernisiert; während dieser Zeit sei der Aufzug nicht nutzbar, die Arbeiten dauern voraussichtlich etwa drei Wochen
- das Bürgeramt habe während der Sanierungsphase einen Sonderarbeitsplatz im Barockhaus eingerichtet, welcher barrierefrei zu erreichen sei

7.3.6 Herr Broschell informiert über 1. Platz beim Innenstadtwettbewerb Brandenburg

- die Stadt Eberswalde habe beim Innenstadtwettbewerb 2025/2026 den 1. Platz in der Kategorie „Lebendige Innenstadt – Aktionen, Kampagnen, Events“ erreicht; aus über 80 Einreichungen überzeugte das Projekt „Beach & Boat – Ein Fest an der Stadtpromenade“; der mit 10.000,00 € dotierte Preis werde für die Realisierung des zweiten Veranstaltungstages verwendet; Präsentation (**Anlage 5**)
- „Beach & Boat – Ein Fest an der Stadtpromenade“ findet am 28.08.2026 und 29.08.2026 statt

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

8.1 Frau Kersten:

- fragt nach Umfang und Auswirkung der Erhöhung der Gebühren für den Wochenmarkt durch die Marktgilde

Herr Berendt könne derzeit keine Aussage zu Umfang und Auswirkung der Gebührenerhöhung geben. Er informiert, dass in der F1-Sitzung am 08.09.2026 ein Evaluationsbericht zum Marktgeschehen vorgestellt werde und dort ggf. bereits erste Erkenntnisse und Auswirkungen dargelegt werden können. Eine Aussage zum Umfang der Gebührenerhöhung werde er bereits zum Hauptausschuss am 28.05.2026 nachliefern können.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
9.1	Änderung der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend	BV/0362/2026

Frau Kersten beantragt das Rederecht für Herrn Andreas Bonin, Geschäftsführer Technische Werke Eberswalde GmbH.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig befürwortet

Herr Bonin macht anhand einer Präsentation (**Anlage 5**) Ausführungen zur Beschlussvorlage: „Änderung der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend“.

Herr Dietterle merkt an, dass die Erhöhung der Eintrittspreise eine einschneidende und schmerzhaft Entscheidung für die Gäste des Sportzentrums sei. Herr Dietterle sei sich im Klaren darüber, dass die Stadt um eine derartige Erhöhung nicht herumkommen werde, dennoch möchte er protokollrelevant zur Kenntnis geben, dass er unglücklich mit der Steigerung der Eintrittspreise sei.

Im Ergebnis der Diskussion äußerten einige Ausschussmitglieder sowie Frau Dr. Canditt als Vertreterin des Seniorenbeirates zum Wegfall der Ermäßigungen für Rentnerinnen und Rentner ihre Bedenken zur Beschlussvorlage.

Frau Kersten merkt an, dass nicht alle Ausschussmitglieder glücklich mit den Preiserhöhungen seien.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt:

1. Die Kenntnisnahme der geänderten Öffnungszeiten für das Freizeitbad „baff“ gemäß Anlage 1.
2. Die Entgeltordnung für das Sportzentrum Westend sowie der Eintrittspreise für das Freizeitbad „baff“ gemäß den Anlagen 2 und 3 mit Wirkung zum 01.08.2026.
3. Der Bürgermeister wird als Vertreter der Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE) mit der Umsetzung des Beschlusspunktes 2 beauftragt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.2	Genehmigung außerplanmäßiger Mittel im Haushaltsjahr 2025 für die Ausstattung und Montage des Jugendplatzes Gertraudenberg	BV/0360/2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss genehmigt außerplanmäßige Auszahlungen im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 45.494,53 EUR, die für die Maßnahme „Ausstattung und Montage Jugendplatz Gertraudenberg“ aus dem Produkt 36.25.01.07, Sachkonto 543100 Jugendarbeit (Jugendkonzept) zur Verfügung gestellt werden.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

Frau Kersten beendet den öffentlichen Teil des F1 um 19:26 Uhr.

gez. Irene Kersten
Stellvertretende Vorsitzende
des Fachausschusses 1

gez. Marei Schuster
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde (GOSTVVEW) wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

